

## Vorbemerkungen

Nachfolgend informieren wir über die durch uns erhobenen personenbezogenen Daten und die den betroffenen Personen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Zertifizierung Bau GmbH, Kronenstraße 55-58, 10117 Berlin.

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der vorgenannten Anschrift sowie telefonisch mit +49 30 20314149 oder per Mail unter [datenschutz@zert-bau.de](mailto:datenschutz@zert-bau.de) erreichbar.

## Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Organisationen (z. B. Berufsgenossenschaften, Handwerkskammern) erhalten haben.

Personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten) und ggf. auch Qualifikationsdaten (z. B. Ausbildungsnachweise).

## Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Erbringung unserer Dienstleistungen, insbesondere zur Abwicklung von Verträgen oder vorvertraglicher Maßnahmen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus auch in den folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit der Nutzung der Daten für diese Zwecke nicht widersprochen wird (z.B. Profiling zu Newsletter)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs und der eingeschalteten Dienstleister
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Wir unterliegen als Zertifizierungsstelle gesetzlichen Anforderungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört daher auch die Erfüllung rechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

## Weiterleitung personenbezogener Daten

Grundsätzlich werden unsererseits ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben, es sei denn,

- an Auditoren, Prüferingenieure, Referenten usw., die zur Erbringung unserer Dienstleistungen von uns beauftragt werden,
- an Institutionen (z. B. Berufsgenossenschaften, tarifvertragliche Sozialkassen), wenn eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung besteht,
- an andere Organisationen nur, wenn dies mit dem Kunden vertraglich vereinbart wurde (z. B. amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen),
- an von uns zur Erbringung unserer Dienstleistungen beauftragte Unternehmen z. B. für IT-Dienstleistungen, Logistik, Marketing (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 EU-DSGVO).

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

### **Wie lange werden Daten gespeichert?**

Wir unterliegen gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), Geldwäschegesetz (GwG) usw. Für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind im Einzelfall auch gesetzliche Verjährungsfristen, z. B. nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) maßgebend. Zur Dauer der Speicherung enthalten auch die jeweiligen Regelwerke zur Zertifizierung und Präqualifikation Vorgaben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren.

### **Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?**

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Sie können sich jederzeit zu Fragen rund um Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht und zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Liegt eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten vor, kann diese jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sie können einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.